

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0110/2010

Auskunft erteilt:

Herr Gudorf

Ruf:

492-3356

E-Mail:

Gudorf@stadt-muenster.de

Datum:

04.02.2010

Betrifft

Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Integrationsrates am 07.02.2010

Beratungsfolge

09.02.2010 Wahlausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 31 (3) der Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates der Stadt Münster vom 13.11.2009 wird das Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Integrationsrates der Stadt Münster am 07.02.2010 festgestellt.

- | | | |
|----|--|--------|
| 1. | Zahl der Wahlberechtigten | 16.065 |
| 2. | Zahl der Wähler | 1.502 |
| | Wahlbeteiligung: | 9,35 % |
| 3. | Zahl der | |
| | - ungültigen Stimmen | 22 |
| | - gültigen Stimmen | 1.480 |
| 4. | Auf die zugelassenen Wahlvorschläge entfallen gültige Stimmen und Sitze: | |

Wahlvorschläge	Stimmen		Sitze
INTERNATIONALE VISION (Listenwahlvorschlag)	265	(17,9 %)	4
GLEICHE RECHTE (Listenwahlvorschlag)	196	(13,2 %)	2
Alternative Liste (Listenwahlvorschlag)	176	(11,9 %)	2
Chadi Zeidan (Einzelbewerber)	24	(1,6 %)	0
WIR SIND MÜNSTER (Einzelbewerber)	104	(7,0 %)	1
Prakash Chandra Lohani (Einzelbewerber)	29	(2,0 %)	0
MOSAİK – Gemeinsam stark! (Listenwahlvorschlag)	168	(11,4 %)	2
GEMEINSAM (Listenwahlvorschlag)	518	(35,0 %)	7

5. Es sind gewählt:

INTERNATIONALE VISION (Listenwahlvorschlag)

Dr. Ibrahim, Diraid
Tandilashvili, Kakha
Eschkotte, Sylvie

Nguyen, Hoang Ngan

GLEICHE RECHTE (Listenwahlvorschlag)

Dr. Yavuz, Ömer Lütfü

Dr. Avlar, Hüseyin

Alternative Liste (Listenwahlvorschlag)

Eroglu, Yildirim

Özdemir, Ahmet

WIR SIND MÜNSTER (Einzelbewerber)

Manrique Barrera, Felix Ruben

MOSAİK – Gemeinsam stark! (Listenwahlvorschlag)

Cetinkaya, Mehmet Akif

Yesilyaprak, Ahmet

GEMEINSAM (Listenwahlvorschlag)

Marinos, Spyridon-Paul

Da Silva Machado, Antonio Augusto

Tsakalidis, Georgios

Kurt, Türkan

Küçük, Aynur

Saber, Deler

Omar, Musa Mohammad

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten

Begründung:

Gemäß § 31 (3) der Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates der Stadt Münster wurden die Wahlniederschriften aller Wahlbezirke auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit geprüft. Bedenken gegen eine Wahlniederschrift sind nicht zu erheben.

Anhand der Wahlniederschriften wurde das Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Integrationsrates zusammen gestellt. Die Zuteilung der Sitze geschah nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt (§ 31 (3) i. V. mit § 1 (3) der Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates der Stadt Münster

I. V.

Dr. Heinrichs

Stadtrat und Stellvertretender Wahlleiter